

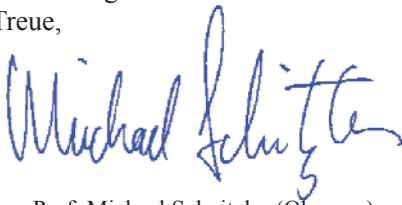
## Liebe Regenwaldfreundinnen, liebe Regenwaldfreunde!

In einer Sonderausgabe der Regenwald-Nachrichten vom Mai 2010 ersuchte ich um Ihre dringende Hilfe für einen lange ersehnten Grundkauf. Es handelte sich um das letzte noch bewirtschaftete Grundstück am Anfang des Bonito-Tals, das eine schmerzliche Lücke im Nationalpark darstellte. Es fehlten uns noch umgerechnet 116.000 Euro. Mit Freude und Erleichterung kann ich Ihnen heute mitteilen, dass wir dank Ihrer großartigen Spendenbereitschaft in der Lage sind, das Grundstück der Brüder Enriquez Ende November zu kaufen. Mehr darüber auf der nächsten Seite. Nun können wir uns wieder anderen, für den Schutz des Regenwaldes ebenso wichtigen Themen widmen:

- ❖ Das 79,5 Hektar große Grundstück im Riyito-Tal muss noch gekauft werden (Kosten etwa € 160.000).
- ❖ Die Wiederbewaldung der Finca Ovelio könnte auf das Nachbargrundstück ausgeweitet werden (Kosten etwa € 70.000).
- ❖ Das Artenschutzprojekt Yaguará braucht Geld für GPS-Peilsender, Fotofallen und Entschädigungen.
- ❖ Die Gehälter unserer Wildhüter für 2011 sind noch nicht gesichert.

Auch wenn die Dringlichkeit nicht so hoch ist wie bei unserem letzten Aufruf, möchten wir weiterhin um Ihre Unterstützung bitten. Für die Verwirklichung dieser Projekte sind wir einzig und allein auf Ihre Hilfe angewiesen.

Schöne Feiertage und nochmals vielen Dank für Ihre Treue,



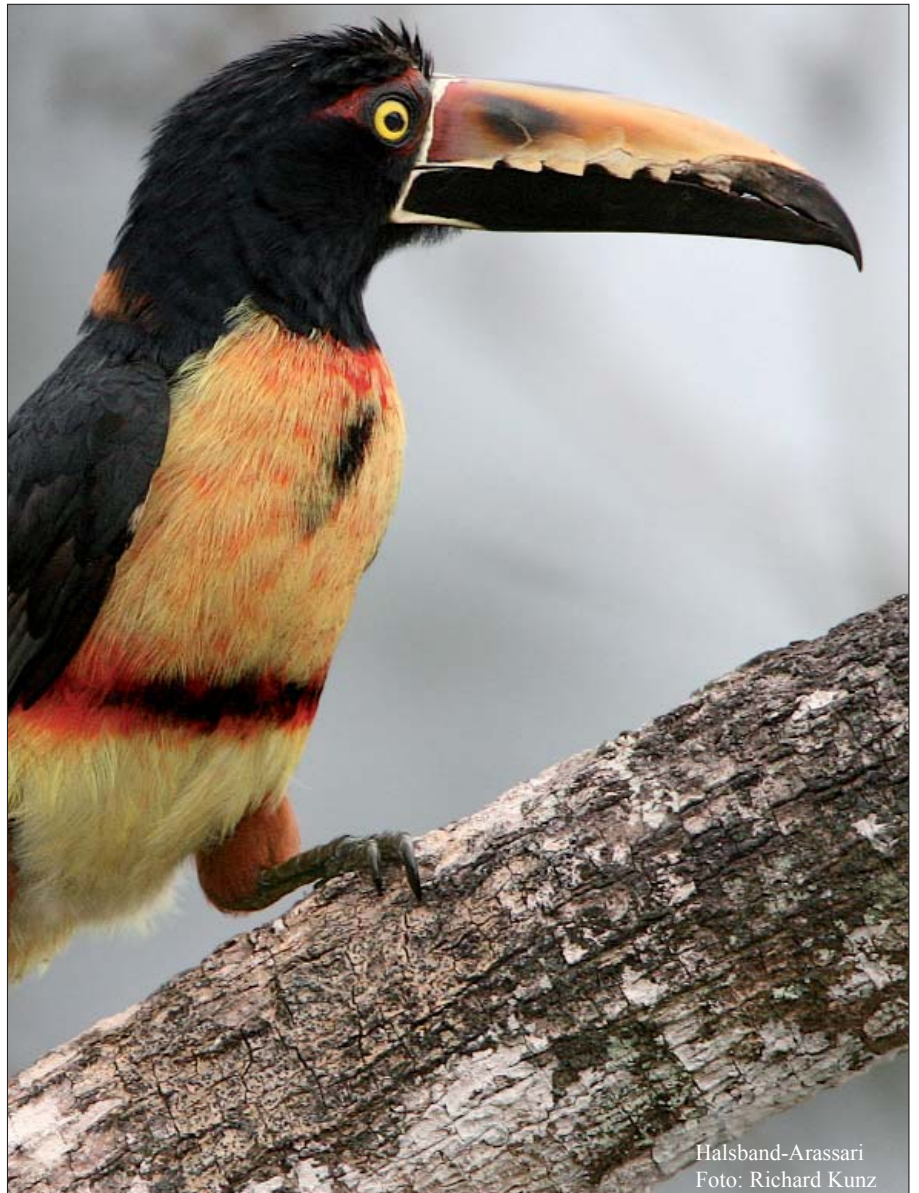
Prof. Michael Schnitzler (Obmann)  
Verein Regenwald der Österreicher

## Bild-Ton-Schau von Richard Kunz

Erleben Sie die Farbenpracht des Regenwaldes mit dem neuen faszinierenden Bild-Ton-Vortrag von Richard Kunz. Von seinen Expeditionen durch den Esquinas-Regenwald bringt er für uns die neuesten und besten Bilder, unterlegt von Originalaufnahmen der Regenwaldstimmen. Tauchen Sie ein in die Farbenpracht des Regenwaldes und genießen Sie einen ebenso unterhaltsamen wie informativen Abend. Anschließend zeigt Michael Schnitzler eine Powerpoint-Präsentation des Wildkatzenprojekts Yaguará. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen! Weitere Info: [www.regenwald.at/aktionennews](http://www.regenwald.at/aktionennews)

**Termin:** Fr., 17. Dezember 2010, 20h,  
Urania Wien, Mittlerer Saal

VVK: € 10.-, AK € 12.-; Karten: [www.regenwald.at/bestellschein](http://www.regenwald.at/bestellschein) od. 01/470 19 35



Halsband-Arassari  
Foto: Richard Kunz



# Freikauf erfolgreich: Lücke im Bonito-Tal geschlossen!

Im April dieses Jahres sind wir ein Wagnis eingegangen: Obwohl uns noch 116.000 Euro fehlten, unterzeichneten wir eine Kaufoption für ein 83 Hektar großes Grundstück im Bonito-Tal bis Ende November. Dieses Grundstück war durch seine Lage und seine naturräumliche Ausstattung zu wichtig, als dass wir die



Die grüne strichlierte Linie zeigt die Grenze des Nationalparks Piedras Blancas. Die gelbe Linie deutet einen Teil der Grenze des Enriquez-Grundstücks an. Man erkennt deutlich gerodete Flächen, die nun wieder zuwachsen können.

Kaufgelegenheit hätten auslassen können. Wir hofften auf Ihre Großzügigkeit und wir haben uns nicht getäuscht. Dank sehr vieler kleiner und größerer Spenden konnten wir unser gemeinsames Ziel erreichen. Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist Prof. Schnitzler gerade in Costa Rica, um den Freikauf zu besiegeln. Damit wird eine seit langem klaffende Lücke im Nationalpark endlich geschlossen. Das Bonito-Tal kann sich nun wieder natürlich entwickeln, der Wald kann sich regenerieren, die Tiere werden nicht mehr gejagt. Dank Ihrer Hilfe bleibt das Bonito-Tal in seiner gesamten Artenvielfalt erhalten! Mit diesem Grundkauf hat Regenwald der Österreicher nun schon mehr als 4000 Hektar Land freigekauft und unter Schutz gestellt. Unsere nächste Etappe ist ein 79,5 Hektar großes Grundstück am Talschluss des Riyito-Tals (auf der Karte unter [www.regenwald.at/landkaeupe](http://www.regenwald.at/landkaeupe) zwischen Nr. 27 und 36). Das Grundstück besteht zur Gänze aus Primärwald, also aus Regenwald, der völlig naturbelassen ist. Damit er dies auch bleiben kann, hoffen wir auf Ihre treue Unterstützung – herzlichen Dank!

## Schutz des Jaguars



Am 8.10. knipste eine Fotofalle dieses Jaguar-Männchen nahe dem Esquinas-Regenwald.

Der Jaguar ist die größte Katze Amerikas und die drittgrößte der Welt. Mit etwa 150 cm Länge und 90 kg Gewicht ist er eine imposante Erscheinung. Entsprechend groß sind auch die Reviere und Streifgebiete,

die ein Jaguar zu seinem Überleben braucht. Selbst Schutzgebiete wie der Esquinas-Regenwald sind für eine stabile Jaguar-Population zu klein. Es braucht daher die Vernetzung mit anderen Schutzgebieten, wie vor allem dem Nationalpark Corcovado auf der Osa-Halbinsel. Doch zwischen den Schutzgebieten liegt teilweise bewirtschaftetes Land mit Viehherden. Für Jaguare stellt das Vieh eine willkommene Mahlzeit dar, für die Bauern ist ein gerissenes Rind aber ein herber Verlust. Eine der wichtigsten Aufgaben des Schutzprojektes Yaguará ist es daher, Bauern für ihre Verluste zu entschädigen und in der Öffentlichkeit Verständnis für den Jaguar zu erzeugen. In persönlicher, geduldiger und unermüdlicher Arbeit haben Aida und Ricardo von Yaguará in den letzten Monaten hier schon spürbare Fortschritte erzielen können (Webtipp: [www.yaguara.org](http://www.yaguara.org)).

## Funkhalsbänder

Ein weiterer wesentlicher Schritt ist die Ausstattung von Jaguaren mit Funkhalsbändern, wofür demnächst die Bewilligung durch die Nationalparkverwaltung eintreffen sollte. Dies soll einerseits Wilderer abschrecken und andererseits wichtige Erkenntnisse über die Raumnutzung und die Wanderungen der Großkatzen liefern. So kann gezielt an neuralgischen Stellen angesetzt werden, um das Konfliktpotential zu minimieren. Zusammen mit den aus Fotofallen gewonnenen Daten sollen die Funkhalsbänder nicht zuletzt schlagkräftige Argumente für die Unterschutzstellung der für die Großkatzen wichtigsten Gebiete liefern. Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit von Yaguará, um Ozelots und Jaguare vor dem



Aida und Ricardo zeigen zwei Kindern eine Fotofalle im Wald. Die Umweltbildung in Schulen und die Aufklärung über die Gefährdung der Wildkatzen ist ein wichtiger Aspekt des Projektes Yaguará.

Aussterben zu bewahren! Die Ausrüstung und Überwachung eines Jaguars mit einem Funkhalsband kostet ca. 4300 Euro, eine Fotofallen-Kamera ca. 200 Euro und die Entschädigung für ein Rind kommt auf etwa einen Euro pro Kilo Lebendgewicht. Bitte verwenden Sie den nebenstehenden Erlagschein oder bestellen Sie unsere schönen Artenschutzurkunden. Herzlichen Dank im Namen von Jaguar und Ozelot!



# Erfolgreiche Wiederbewaldung der Finca Ovelio

Im Februar 2010 wurde ein Vertrag zwischen unserem Verein und der Universität Wien geschlossen, der die Details der Wiederbewaldung der Finca Ovelio in La Gamba regelt. Zwischen Mai und Oktober wurden von Mitarbeitern und Volontären der Tropenstation sowie von Arbeitern aus La Gamba etwa 6.000 Bäume aus 60 (!) verschiedenen Arten gesetzt. Davor waren die Sämlinge in Baumschulen gezogen worden. Die Samen wurden je nach Fruchtreife während des Jahres laufend im Wald gesammelt.

## Ein hindernisreicher Weg

Die Arbeit in dem steilen und schwer zugänglichen Gelände war schwieriger als ursprünglich angenommen. Das ganze Gelände musste von Stacheldraht und anderem Müll befreit werden. Starke Regenfälle haben die Wege ausgewaschen, eine Brücke ist eingebrochen. Das Material musste in mühseliger Kleinarbeit per Pferd oder zu Fuß auf die Finca gebracht werden, wo es in einer eigens dafür gebauten Hütte gelagert wurde (die Hütte wird nach Beendigung der Pflanzung als „Außenstelle“ der Tropenstation genutzt). Zwei Arbeiter verletzten sich mit der Machete und mussten ins Spital. Trotz aller Hindernisse ist die Wiederbewaldung der Finca



Am Hang sind deutlich die gepflanzten Jungbäume zu erkennen.

Ovelio erfolgreich gewesen, nun kann mit dem Ersetzen abgestorbener Jungbäume begonnen werden. Die Bäume werden bis 2012 jährlich zwei- oder dreimal freigeschnitten und gedüngt. Nach drei Jahren sollten sie so weit erstarkt sein, dass sie ohne weitere Pflege auskommen, es werden lediglich zweimal jährlich Kontrollgänge durchgeführt. Nun bietet sich die Möglichkeit, die benachbarte, 13 Hektar große Finca zu kaufen und teilweise zu bepflanzen, aber dazu fehlen uns noch rund 70.000 Euro ...

## Urkunden schenken – doppelt schenken

Ob Wildkatzenschutz, Regenwald-Freikauf oder Wiederbewaldung – unsere Urkunden sind schöne und sinnvolle Geschenke für Groß und Klein. Und Sie schenken zugleich vielen Tiere und Pflanzen das Überleben in einem intakten Regenwald. Auf diese Weise schenken Sie mit jeder Urkunde doppelt. Herzlichen Dank im Namen des Esquinas-Regenwaldes und all seiner Lebewesen!

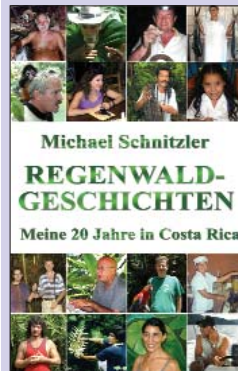
### So können Sie bestellen:

- \* per Online-Formular auf [www.regenwald.at](http://www.regenwald.at)
- \* per E-Mail an [info@regenwald.at](mailto:info@regenwald.at)
- \* telefonisch: 01/470 19 35 oder Fax: 01/470 19 35-20

**Preise:** € 0,20/m<sup>2</sup>, 12.-/Baum, 15.-/Ozelot, 30.-/Jaguar

Mit Ihren Urkunden erhalten Sie einen eigenen Erlagschein, der untenstehende gilt für Ihren Fördererbeitrag und für Spenden ohne Urkunde für Jaguar und Ozelot bzw. Regenwald-Freikauf.

## Regenwald-Geschichten



Michael Schnitzlers Buch liegt nun in der 2. Auflage vor. Lesen Sie darin seine spannendsten Erlebnisse aus zwei Jahrzehnten und die bewegte Geschichte von *Regenwald der Österreicher* und der Esquinas Lodge, reich illustriert.

„Regenwaldgeschichten – meine 20 Jahre in Costa Rica“; 178 Seiten, Format 21 x 27 cm; € 30.- inkl. MwSt. und Versand; bestellbar telefonisch und unter [www.regenwald.at/bestellschein](http://www.regenwald.at/bestellschein).



## Zwei interessante und attraktive Reisen nach Costa Rica

### Rundreise und Regenwald der Österreicher mit Michael Schnitzler

Entdecken Sie auf einer 9-tägigen Rundreise mit deutschsprachiger Reiseleitung die Höhepunkte Costas Ricas: die Vulkane Poás und Arenal, den Dschungel von Tortuguero, Palmenstrände an Pazifik und Karibik, den Bergnebelwald am Cerro de la Muerte. Anschließend verbringen Sie fünf Nächte in der Esquinas Rainforest Lodge, wo Ihnen Prof. Michael Schnitzler persönlich den Regenwald der Österreicher mit seiner einzigartigen Fauna und Flora zeigen wird.

**Termin:** 23.2.-12.3.2011  
Preis im Doppelzimmer: € 2.990.-  
Information und Buchung:  
Verkehrsbüro – Ruefa Reisen,  
Anita Scharf, Tel.: (01) 406 15 79  
E-mail: Anita.Scharf@ruefa.at



Der aktive Vulkan Poás.

### Urania-Naturstudienreisen mit Werner Huber

Bereisen Sie mit den Biologen Dr. Werner Huber (Tropenstation La Gamba) und Dr. Wilhelm Baier das Land Costa Rica. Erleben Sie aktive Vulkane, das Kronendach des Regenwaldes, die Faszination von Mangroven und unberührte Traumstrände. Entdecken Sie Spezialitäten der mittelamerikanischen Küche, tropische Früchte, exotische Märkte und viel, viel mehr! Bei einem mehrtägigen Aufenthalt in der Tropenstation lernen Sie den Regenwald der Österreicher unter fachkundiger Führung kennen.

**Termine:** 3. bis 19. März 2011; Juli/August 2011  
Preis im Doppelzimmer: € 3.110.- ab und bis Graz.  
Info: www.uranias.at/cms/ziel/210617/DE  
Buchung: Dr. Wilhelm Baier, (0316) 825688-77, baier@uranias.at

## Kurzmeldungen

Mag. Clemens Purtscher wird mit Ende 2010 seine Tätigkeit bei *Regenwald der Österreicher* beenden. Wir möchten ihm für seine verlässliche und professionelle Arbeit während der vergangenen Jahre danken. An seine Stelle tritt Constanze Oberkogler.

*Liebe Unterstützerinnen, liebe Unterstützer! Ich möchte Ihnen zum Abschied sehr herzlich für die vielen stets positiven und motivierenden Kontakte, und auch persönlich für Ihren Beitrag zum Schutz des Regenwaldes danken! Alles Gute und herzliche Grüße, Clemens Purtscher*

Bitte beachten Sie unsere **neue Adresse ab 1. Jänner 2011:** Nödlgasse 6/13, 1160 Wien. Telefonnummer und E-mail-Adresse bleiben unverändert, die Faxnummer ist ab 28.12. gleich der Tel.-Nr.

*Regenwald der Österreicher* ist jetzt bei **Facebook**. Besuchen Sie unsere Seite im Online-Netzwerk und werden Sie auch im Internet ein Regenwald-"friend"! So erhalten Sie laufend aktuelle Meldungen aus dem Regenwald. Und Sie können auch hier zu seinem Schutz beitragen: Bitte erzählen Sie auch Ihren Facebook-

Freunden von *Regenwald der Österreicher* und weisen Sie sie auf die Zertifikate als sinnvolle Weihnachtsgeschenke hin.

**Impressum:** Regenwald-Nachrichten 2/2010  
**Herausgeber und Medieninhaber:** Verein *Regenwald der Österreicher* (Verein zur Förderung der Rettung des Esquinas-Regenwaldes in Costa Rica, ZVR-Nr. 144799242)  
Währinger Str. 182/24, A-1180 Wien  
Tel.: (+43/1) 470 19 35; Fax: (+43/1) 470 19 35-20  
www.regenwald.at; E-Mail: info@regenwald.at  
**Redaktion:** Prof. Michael Schnitzler  
**Fotos:** © *Regenwald der Österr.*, wenn nicht anders angegeben  
**Druck:** Thienel, 1120 Wien, gedruckt mit Pflanzenöl-Farben auf Recycling-Papier  
© 2010 *Regenwald der Österreicher*. Alle Rechte vorbehalten.  
DVR: 0741515  
**Österreichische Post AG / Sponsoring.Post 03Z035238 S**  
**Abs.:** Regenwald d.Ö., Währinger Str. 182/24, A-1180 Wien



EUR

09414260101  
Verein Regenwald der Österreicher  
1180 Wien, Währinger Str. 182/24

09414260101  
Verein Regenwald der Österreicher  
1180 Wien, Währinger Str. 182/24

12000  
 Fördererbeitrag 2011  
(ab 20,-): .....

Spenden ohne Urkunden für:  
 Jaguar und Ozelot .....  
 Regenwald-Freikauf .....

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!  
Für Spenden aus Deutschland:  
Konto-Nr.: 300 736 05, BLZ:  
574 501 20 (Sparkasse Neuwied)  
Für Spenden aus anderen EU-  
Staaten: BIC: BKAUATWW  
IBAN: AT08 1100 0094 1426 0100

004

004

84+

09414260101+ 00012000>

40+